



FACHKRAFT FÜR METALLTECHNIK

Fachrichtung Montagetechnik

Die Umschulung zur **Fachkraft für Metalltechnik** (Fachrichtung Montagetechnik) im BFW Köln dauert 18 Monate. Die Ausbildung endet mit der Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer zu Köln.

FACHKRAFT FÜR METALLTECHNIK

Wo werden Sie arbeiten?

Fachkräfte für Metalltechnik der Fachrichtung Montagetechnik sind überwiegend in Betrieben der metallverarbeitenden Industrie und im Handwerk tätig. Sie montieren in der Einzel- oder Serienfertigung unterschiedliche Maschinen und Gesamtprodukte. Auch im allgemeinen Maschinenbau und im Sondermaschinenbau werden Fachkräfte für Metalltechnik gebraucht.

Welche Tätigkeiten werden Sie ausüben?

Sie montieren Bauteile und Baugruppen nach technischen Zeichnungen und weiteren technischen Unterlagen zu Maschinen oder anderen Gesamtprodukten. Fachkräfte für Metalltechnik stellen Werkstücke aus Metall oder Kunststoff mit spanabhebenden Fertigungsverfahren wie Bohren, Drehen und Fräsen her. Die für die Herstellung benötigten Werkzeugmaschinen, Werkzeuge, Hilfs- und Betriebsmittel werden aus auftragsbezogenen Unterlagen ermittelt und festgelegt. Sie richten computergesteuerte Werkzeugmaschinen (CNC-Maschinen) ein, bedienen und warten sie. Dieser moderne Beruf erfordert auch die Dokumentation von Arbeitsabläufen und qualitätssichernden Maßnahmen.

Was werden Sie lernen?

Sie benötigen für diese Ausbildung keine fachlichen Vorkenntnisse. Sie sollten Interesse an technischen Zusammenhängen haben, ein ausgeprägtes Qualitätsbewusstsein und handwerkliches Geschick. In der Ausbildung erlernen Sie

- die Montage von Bauteilen und Baugruppen,
- verschiedene Techniken für die Herstellung und Bearbeitung von Werkstücken,
- das Einrichten von Werkzeugmaschinen und das Optimieren der Fertigungsprozesse,
- betriebliche und technische Kommunikation,
- Steuerungs- und Regelungstechnik,
- die notwendigen Prüftechniken.

Die Ausbildung dauert 18 Monate. In dieser Zeit ist eine betriebliche Lernphase von 13 Wochen in einem externen Unternehmen vorgesehen. Die Ausbildung schließt mit der Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer ab und wird zusätzlich durch Zeugnisse und Zertifikate des Berufsförderungswerks Köln dokumentiert. Bei entsprechender Eignung ist eine weitere Qualifizierung zum/zur Industriemechaniker/-in, im Einsatzgebiet Feingerätebau möglich.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne unter 0221 9956-2234 oder info@bfw-koeln.de zur Verfügung. Die Termine unserer regelmäßigen stattfindenden Infoveranstaltungen finden Sie unter www.bfw-koeln.de/infotag.

Fotos: © Anna Lischetzki, © Jana Stein/Diakonie Michaelshoven



BERUFSFÖRDERUNGSWERK Köln

Menschen, die aus gesundheitlichen Gründen ihre bisherige berufliche Tätigkeit nicht mehr ausüben können, bekommen durch eine berufliche Reha im Berufsförderungswerk Köln eine neue Perspektive. Das vorrangige Ziel dabei ist die Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt.

Die Umschulung in einen neuen Beruf und verschiedene Integrationsangebote bieten eine gute Grundlage dafür. Ein weiterer wichtiger Baustein ist unsere enge Vernetzung mit der regionalen Wirtschaft, die unsere Absolventinnen und Absolventen seit mehr als 50 Jahren als Fachkräfte schätzt.

Zusätzlich zur Ausbildung bzw. Integration unterstützen wir unsere Teilnehmenden intensiv bei ihrer persönlichen und gesundheitlichen Entwicklung sowie im Bewerbungsprozess.

Das alles geschieht in einer wertschätzenden, modernen und digitalen Atmosphäre auf unserem Lerncampus Michaelshoven im Kölner Süden oder an einem unserer weiteren Standorte.



bfw-köln



bfw_koeln



Berufsförderungswerk Köln

Diakonie Michaelshoven
Berufsförderungswerk Köln gGmbH
Martinsweg 11
50999 Köln

Telefon 0221 9956-2000

Fax 0221 9956-2900

info@bfw-koeln.de

www.bfw-koeln.de

